

Zusammenfassung der Ausfallzeiten und Extraarbeit (rechtliche Frage)

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 20. September 2016 06:51

Moin!

Ich verstehe den Sinn nicht (frag bitte mal nach). Minusstunden dürfen nur innerhalb eines Monats verrechnet werden, bei Teilzeitkräften sogar nur innerhalb einer Woche. Du darfst während dieser Minusstunde zur Vertretung herangezogen werden.

Hier noch ein Auszug aus dem Infoblatt zur Mehrarbeit von 2010:

Zitat von Infoblatt zur Mehrarbeit

Nicht anrechenbare Ausfallstunden liegen vor bei Pflichtstundenausfall wegen Abwesenheit der Schüler, z. B. in folgenden Fällen:

- bei wetterbedingtem Unterrichtsausfall (Schulfrei wegen Hitze oder Glatteis u.a.)
- bei Schulwanderungen und Schulfahrten,
- bei Betriebspraktika,
- bei vorzeitigem Schulfrei am letzten Tag vor den Ferien, bzw. am Tag der Zeugnisausgabe,
- bei Störung des Dienstbetriebes (z.B. Unbenutzbarkeit von Klassenräumen, Ausfall der Heizung, Wasserrohrbruch und bei Verstößen von Schülern gegen die Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht) sowie wegen noch nicht eingerichteter Eingangsklassen zu Beginn des Schuljahres,
- bei vorzeitigem Unterrichtsfrei der Abschlussklassen,
- bei der Schließung von Klassen aus gesundheitlichen Gründen.

Pflichtstundenausfall ist in diesen Fällen dennoch, jedoch nur in dem zeitlichen Umfang als geleistete Arbeitszeit zu rechnen (anrechenbar als Ist-Stunden), in dem die Lehrkraft anstelle des Unterrichtseinsatzes auf Anordnung der Schulleitung zeitgleich anderweitig dienstlich tätig wird.

Alles anzeigen